Pressemitteilung

Spatenstich für Fischaufstiegsanlagen an der Iller bei Ober- und Unterbalzheim sowie Markt Altenstadt

06.07.2021

Spatenstich für Fischaufstiegsanlagen an der Iller bei Ober- und Unterbalzheim sowie Markt Altenstadt

Armin Lutz | RPT

Regierungspräsident Klaus Tappeser bei der Begrüßung zum Spatenstich für Fischaufstiegsanlagen an der Iller bei Ober- und Unterbalzheim sowie Markt Altenstadt

Armin Lutz | RPT

Regierungspräsident Klaus Tappeser und Regierungsvizepräsident Josef Gediga geben Startschuss zu dieser Maßnahme im Rahmen des länderübergreifenden Projektes „AGILE ILLER“.

Im Rahmen des Projektes „AGILE ILLER“ der Länder Bayern und Baden-Württemberg wird die Durchgängigkeit für Wasserlebewesen an den Illerschwellen Ober- und Unterbalzheim wiederhergestellt. Den Spatenstich tätigten der Tübinger Regierungspräsident Klaus Tappeser und der Regierungsvizepräsident der Regierung von Schwaben, Josef Gediga am heutigen Dienstag, 6. Juli 2021. Die beiden Fischaufstiegsanlagen sollen bis Ende dieses Jahres fertiggestellt werden.

Die Wehranlagen bei Balzheim und Markt Altenstadt sind derzeit für Fische, Bachkrebse und Co. aufgrund der Höhenunterschiede von rund 4,4 bzw. 5,6 Meter nicht passierbar. Die Durchwanderbarkeit für Wasserlebewesen ist jedoch eine notwendige Grundlage für eine ökologische Umgestaltung der Unteren Iller und gleichzeitig ein Ziel der europäischen Wasserrahmenrichtlinie.

Um die Iller wieder naturnaher zu gestalten, haben sich die Länder Bayern und Baden-Württemberg 2017 auf die Umsetzung von 59 Maßnahmen im Rahmen des Projekts „AGILE ILLER“ verständigt. „Schritt für Schritt kommen wir unserem gemeinsamen Ziel der Agilen Iller näher. Jede einzelne Maßnahme ist notwendig und wertvoll für Fluss und Aue und damit auch für Mensch und Tier“, freute sich Regierungsvizepräsident Josef Gediga bei der Begrüßung der Gäste.

„Mit dem Bau der Fischaufstiegsanlagen an den Illerschwellen Ober- und Unterbalzheim wird die Iller von der Mündung in die Donau bis zur Illerschwelle Altenstadt ökologisch durchgängig sein,“ so Regierungspräsident Klaus Tappeser beim gemeinsamen Spatenstich am 6. Juli 2021. Am Ayer Wehr wurde die Durchgängigkeit bereits 2020 hergestellt, an der Schwelle Dietenheim wird dies noch im Laufe dieses Jahres geschehen. „Fischarten wie Barbe und Huchen werden damit von Ulm bis nach Altenstadt flussaufwärts schwimmen können,“ so zeigt sich der Tübinger Regierungspräsident begeistert.

Die beiden naturnahen Fischaufstiegsanlagen auf Höhe Balzheim und Markt Altenstadt werden jeweils auf der rechten Uferseite errichtet. Der für die Durchführung des Vorhabens federführende Landesbetrieb Gewässer beim Regierungspräsidium Tübingen hat hierzu im Februar 2021 die wasserrechtlichen Genehmigungen vom Landratsamt Neu-Ulm erhalten. Dank der guten Zusammenarbeit zwischen den Wasserwirtschaftsverwaltungen beider Länder, dem Landratsam Neu-Ulm, der Gemeinde Markt Altenstadt und der Fischereifachberatung in Salgen konnte die Projektidee für dieses Vorhaben sehr schnell verwirklicht werden.

Die Fertigstellung der beiden Fischaufstiegsanlagen ist für Ende dieses Jahres geplant. Die Gesamtkosten von rund 4,8 Millionen Euro werden entsprechend der Vereinbarung zum Arbeitsprogramm „AGILE ILLER“ jeweils hälftig von den Ländern Bayern und Baden-Württemberg getragen.

Hintergrundinformation:

Mit dem Umbau der Fischaufstiegsanlage an der Illerschwelle bei Dietenheim im März 2019 wurde die erste von insgesamt 59 Maßnahmen des Arbeitsprogramms AGILE ILLER der Länder Bayern und Baden-Württemberg.

Für die Projektumsetzung wurde am 4. November 2017 eine Vereinbarung zwischen den Ländern Baden-Württemberg, vertreten durch den damaligen Minister Franz Untersteller und Bayern, vertreten durch die damalige Staatsministerin Ulrike Scharf unterzeichnet. Gegenstand der Vereinbarung ist die Iller vom Kraftwerk Ferthofen/Aitrach bei Flusskilometer 56,725 bis zur Mündung in die Donau bei Ulm auf Grundlage des Gewässerentwicklungskonzeptes vom 20. April 2017 aufzuwerten. Beide Länder haben dazu jeweils hohe zweistellige Millionenbeträge veranschlagt. Mit dem Projekt AGILE ILLER sollen die ergänzenden hydromorphologischen Maßnahmen nach dem Maßnahmenprogramm zum Bewirtschaftungsplan zur Erreichung der Bewirtschaftungsziele nach den gesetzlichen Vorgaben umgesetzt und die naturnahe Entwicklung der Iller und ihrer
Talaue gefördert werden. Die Laufzeit des Arbeitsprogrammes wird mindestens zehn Jahre betragen.

Weitere Informationen zum Gemeinschaftsprojekt „AGILE ILLER“ der Bundesländer Bayern und Baden-Württemberg sind online unter www.agile-iller.de zu finden.

Kategorie:

Abteilung 5

Koordinierungs- und Pressestelle

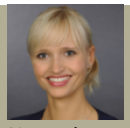
Konrad-Adenauer-Straße 20
72072 Tübingen
Assistenz: Gudrun Gauß
07071 757-3009
07071 757-3190

Sie sind Journalistin oder Journalist und haben eine Anfrage? Dann wenden Sie sich gerne an unsere Pressesprecherin/ unsere Pressesprecher.
pressestelle@rpt.bwl.de

Abteilung 1
Abteilung 2
Abteilung 3
Abteilung 4
Abteilung 5
Abteilung 7
Abteilung 10
Abteilung 11
StEWK
SGZ

Katrin Rochner Leiterin der Koordinierungs- und Pressestelle

Jeanine Großkloß Stellv. Leiterin der Koordinierungs- und Pressestelle



Naomi Krimmel
Ansprechpartnerin Soziale Medien

Sabrina Lorenz
Pressesprecherin für die Abteilungen 1, 3, 5, 10, 11

Matthias Aßfalg
Pressesprecher für die Abteilungen 2, 4, StEWK, SGZ

Dr. Stefan Meißner
Pressesprecher für die Abteilung 7